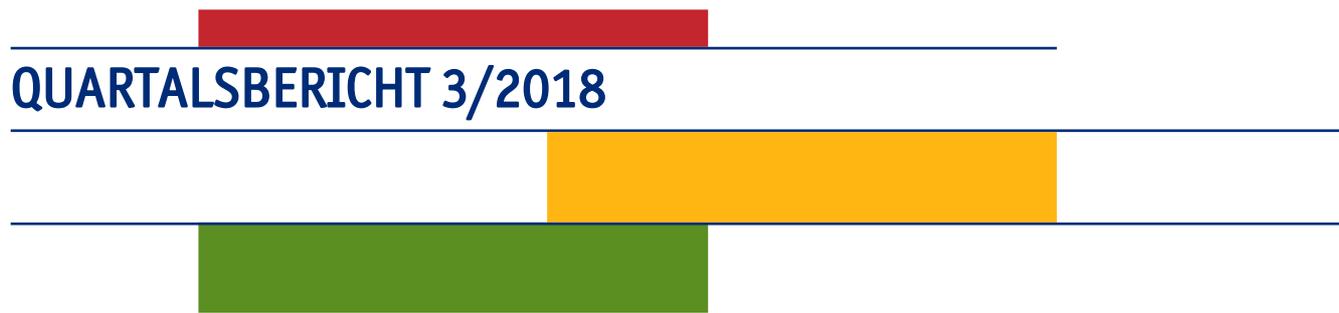


Dezernat I

Zentraler Service / Oberbürgermeister



QUARTALSBERICHT 3/2018

21. November 2018



■	Überblick Dezernat I	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	4
■	Ergebnisplan	5
■	Budgetübersicht	6
■	Stellenübersicht	8
■	Kennzahlen	9



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Bereich des Oberbürgermeisters

Team Kommunikaation

Im 3. Quartal waren die Vorbereitungen für den Tag der Stadtgeschichte sowie für den Tag der Deutschen Einheit wichtiger Teil der Arbeit. Weiterhin ging der Mängelmelder am 10.09.2018 online. Im ersten Monat wurden 269 Einträge registriert.

Bereich Migration und Integration

Die Projekte "Salz & Suppe" sowie "Kitchen on the Run" wurden erfolgreich umgesetzt. Der Migrationsbericht der Stadt Jena sowie der Zwischenbericht zur Umsetzung des Integrationskonzept liegen vor und wurden von den relevanten Ausschüssen sowie dem Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Die Webseite "Neu in Jena" ist online und erfreut sich steigender Nutzerzahlen.

Fachdienst Personal

Die Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren hat sich im 3. Quartal nochmals erhöht. Die Schwerpunktbereiche sind nach wie vor der Fachdienst Feuerwehr mit den bereits in den vergangenen Berichten genannten Aufstiegs- und Nachbesetzungsverfahren sowie die pädagogischen Bereiche.

Die Effizienz der Personalvermittlung setzt sich fort: Auch im 3. Quartal wurden die Mitarbeiter der PV zu 100% in einem Zeitraum von weniger als 9 Monaten auf feste Planstellen oder in Langzeiteinsätze vermittelt.

In Bezug auf die Personalgewinnung und den Ausbau unserer Marketingstrategien schreitet die Gestaltung der Karrierehomepage sukzessive voran.

Für unsere hervorragenden Ausbildungsaktivitäten wurden wir durch die Zeitschrift „capital“ in Zusammenarbeit mit ausbildung.de und Territory embrace als einer von Deutschlands 500 besten Ausbildern ausgezeichnet. In Q3 haben zwei Beamtenanwärter/-innen erfolgreich Ihr Studium beendet. Beiden wurde ein Übernahmeangebot unterbreitet. Eine Anwärterin wurde übernommen.

Die Personalentwicklung hat im dritten Quartal vier Inhouse-Seminare durchgeführt, die alle im Durchschnitt mit „sehr gut“ bewertet wurden. Darüber hinaus konnte die Konzeption des neuen alle Ebenen umfassenden, auf drei Jahre angelegten Führungskräfteentwicklungsprogramms abgeschlossen werden.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Für das Haushaltsjahr 2018 wird im Dezernat I mit einem Ergebnis in Höhe von - 24,5 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Haushaltsansatz (- 23,5 Mio. €) verschlechtert sich das Ergebnis um ca. 1 Mio. €.

Bereich des Oberbürgermeisters

Team Kommunikation

Ein zentrales Thema wird weiterhin der Beschluss des eGovernment-Gesetzes und des Online-Zugangsgesetzes in Thüringen und den Thüringer Kommunen sein. Hiervon hängt die weitere Umsetzung der Jenaer eGovernment-Strategie ab, da es bessere Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Verwaltung schafft. Darüber hinaus zählt der Aufbau des Baustellenmanagements zu den wichtigsten Aufgaben in diesem Jahr.

Team Archive

Im Juni 2018 wurde des neue Thüringer Gesetzes über die Sicherung und Nutzung von Archivgut (Thüringer Archivgesetz) beschlossen, darin ist explizit Archivierung als Pflichtaufgabe der Gemeinden und Kreise ausgewiesen. Dies wird künftig eine wichtige Rolle bei der Archivierung von Dokumenten spielen. Die Frage nach einer digitalen Lösung oder der Bereitstellung von ausreichenden Flächen für die sichere Archivierung muss zeitnah geklärt werden.

Fachdienst Personal

Insgesamt setzt sich der Trend der Zunahme an Personalbestandsbewegungen und damit einhergehender

Anforderungen an Personalplanung, -betreuung und -entwicklung mit Blick auf das 4. Quartal und die nächsten Jahre fort.

Bereich Migration und Integration

Der Schwerpunkt im letzten Quartal 2018 liegt nun auf der Präsentation der Projektergebnisse von "Salz & Suppe" in Sozial- und Stadtentwicklungsausschuss, der Vorbereitung der Neuwahl des Beirats für Migration und Integration in 2019 samt Änderung der Hauptsatzung und der Wahlordnung des Beirats, der Verstetigung von "Kitchen on the Run" durch Kochgruppen vor Ort sowie der Vorbereitungen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes "BIWAQ - Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier" ab 2019.

CHANCEN UND RISIKEN

Bereich des Oberbürgermeisters

Die mit Abstand größte Herausforderung wird der Umbau der Verwaltung in Folge der Digitalisierung werden. Digitale Bürger- und Unternehmensservice werden die Kommunikation mit den Bürgern und Unternehmen und daraus resultierend jeden einzelnen Verwaltungsvorgang verändern.

Der vollständige Relaunch von jena.de wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Neue thematische Einordnungen und schrittweise Verbesserung der Servicequalität stehen im Focus. Es gilt, ein absolutes Querschnittsprojekt, in welches alle Bereiche des Hauses und der Eigenbetriebe einbezogen sind, zu managen.

Bereich Migration und Integration

Im Jahr 2018 hat sich Anzahl der Einwohner Jenas mit ausländischer Staatsbürgerschaft bei über 10.000 Personen stabilisiert. Ca. 3000 dieser sind Geflüchtete bzw. Familiennachzüge zu diesen. Ungeachtet des stark zurückgegangenen Zuzugs von Geflüchteten seit 2016 ist davon auszugehen, dass der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung Jenas - absolut wie prozentual - mittel- wie langfristig weiter steigen wird. Diese Entwicklung wird Chancen wie Risiken beinhalten.

Fachdienst Personal

Für die in den kommenden Jahren insgesamt im Stadtgebiet zu bewältigenden Projekte gilt es die vorausschauende Personalplanung, -betreuung und -entwicklung vorzunehmen und bereits mit Blick auf die nächsten Jahre mittel- und langfristig den Ersatz von Wissensträgern zu organisieren und einen qualifizierten und motivierten Nachwuchs zu gewinnen.

Ungeklärt ist gegenwärtig die weitere Verfahrensweise mit dem Pilotprojekt Lehrer. Das derzeitige Erprobungsmodell läuft bis Juli 2019. Ein Antrag auf Weiterführung ist gestellt. Gegenwärtig sind bei der Stadt Jena über dieses Erprobungsmodell 65 Lehrer angestellt.



Dr. Thomas Witzsche
Oberbürgermeister

Stand Ergebnisplan zum 30.09.2018

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	AO 2018	VAO 2018	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		879	1.422	1.492	613
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27	18	27	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte		169	128	186	17
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.426	1.254	2.119	-308
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge		396	99	418	22
10 Zins- und sonstige Finanzerträge		0	0		0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.888	0	9.888	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge		13.785	2.921	14.129	344
01 Personalaufwendungen SN		9.008	9.115	9.177	170
02 Personalaufwendungen - ohne SN		1.544	471	2.278	734
03 Versorgungsaufwendungen		2.220	0	2.220	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		791	799	1.196	405
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA		165	0	165	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		18.150	13.730	18.233	83
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen		3.639	3.021	3.617	-22
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.799	0	1.799	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen		37.315	27.136	38.684	1.369
Gesamtsaldo		-23.530	-24.215	-24.556	-1.026

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.09.2018

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-417
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierungsbeitrag 1,5%	135
Verringerung HH-Ansatz für zusätzliche Konsolidierung (10 VbE in 2016 bzw. 3,0% ab 2017)	270
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	182
Abw. zum HH-Ansatz	170



Stand Ergebnisplan zum 30.09.2018 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	ER.02: 80 T€ Mehrertrag Zuwendung Kulturlastenausgleich gem. Bescheid vom 19.09.2018		-16.210	-16.210	-16.130	80
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	ER.02: 575 T€ Mehrertrag Zuwendung Thür. Integrationsrichtlinie, 45 T€ Minderertrag Zuwendung Thür. Initiative für lokales Integrationsmanagement ER.05: 19 T€ Mehrertrag aus Ablieferungen aus Nebentätigkeiten ER.06: 60 T€ Mehrertrag Abrechnung Internetleistungen an EB, 19 T€ Mehrertrag Abrechnung Postgebühren an EB AW.01: 11 T€ Mehraufwand Personalaufwendungen SN 1 AW.02: 21 T€ Mehraufwand Honorare für Fertigstellung Lexikon der Stadtgeschichte, 12 T€ Mehraufwand Honorare Integration AW.04: 24 T€ Mehraufwand Betriebskosten an KIJ AW.04: 140 T€ Mehraufwand Verträge Thür. Integrationsrichtlinie, 60 T€ Mehraufwand Kostenerstattung Personalratstätigkeiten an KMJ AW.09: 43 T€ Minderaufwand Mieten an KIJ AW.09: 20 T€ Mehraufwand Personalkostenzuschuss Fraktionen (Tariferhöhung + FDP als neue Fraktion), 36 T€ Minderaufwand Verzicht Mitgliedsbeitrag Gemeinde- und Städtebund		-6.947	-7.914	-7.508	406
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	ER.06: 387 T€ Minderertrag Leistungen Widerspruchsstelle SGB II durch Übergang zu Jenarbeit AW.01: 100 T€ Minderaufwand Personalaufwendungen SN 1 AW.09: 15 T€ Minderaufwand Mieten KIJ AW.09: 25 T€ Mehraufwand Kfz-Versicherungsschutz, 20 T€ Minderaufwand Postgebühren Bußgeldstelle, 13 T€ Mehraufwand gesetzl. Unfallvers. Angestellte		0	-19	-284	-265
T1031220	FD Personal Frau Cais	ER.09: 28 T€ Mehrertrag Erstattung von Versicherung für Arbeitsausfall Dienstunfall AW.01: 77 T€ Mehraufwand Personalaufwendungen SN 1		-373	-576	-634	-58

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Abweichung zum Gesamtsoll
Summe Dezernat 1				-23.530	-24.719	-24.556	164
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-1.189
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-1.026

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

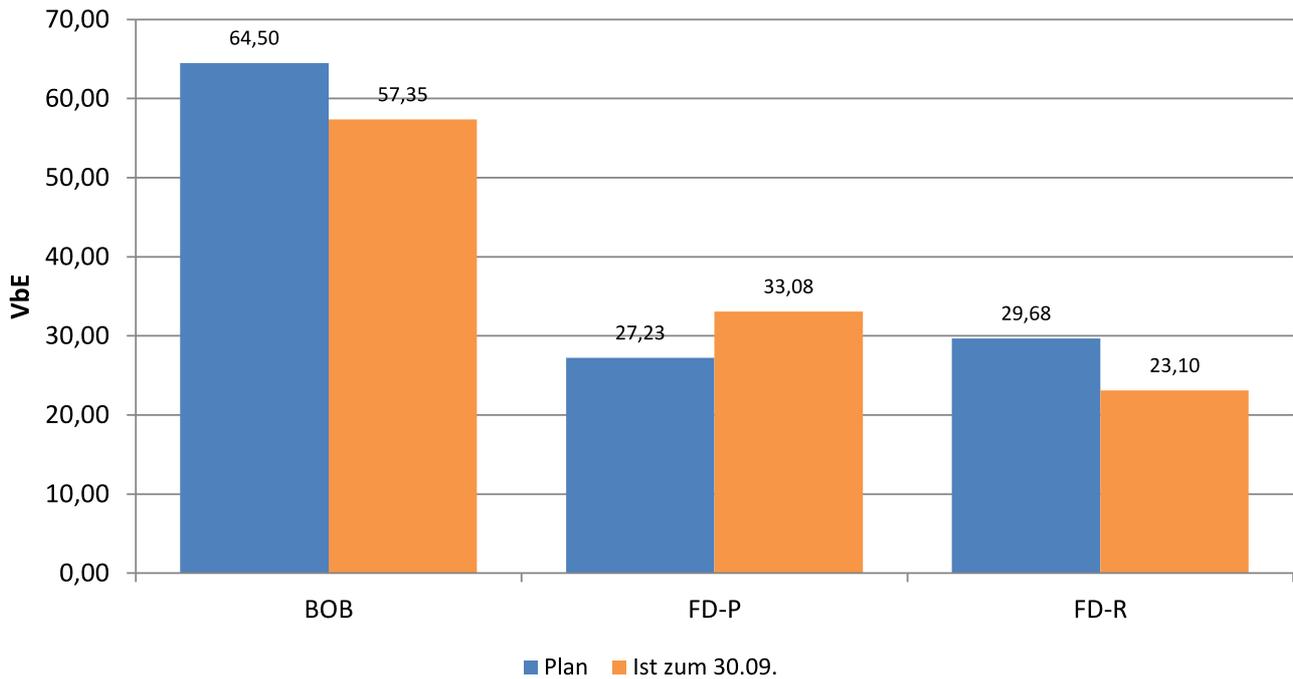
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

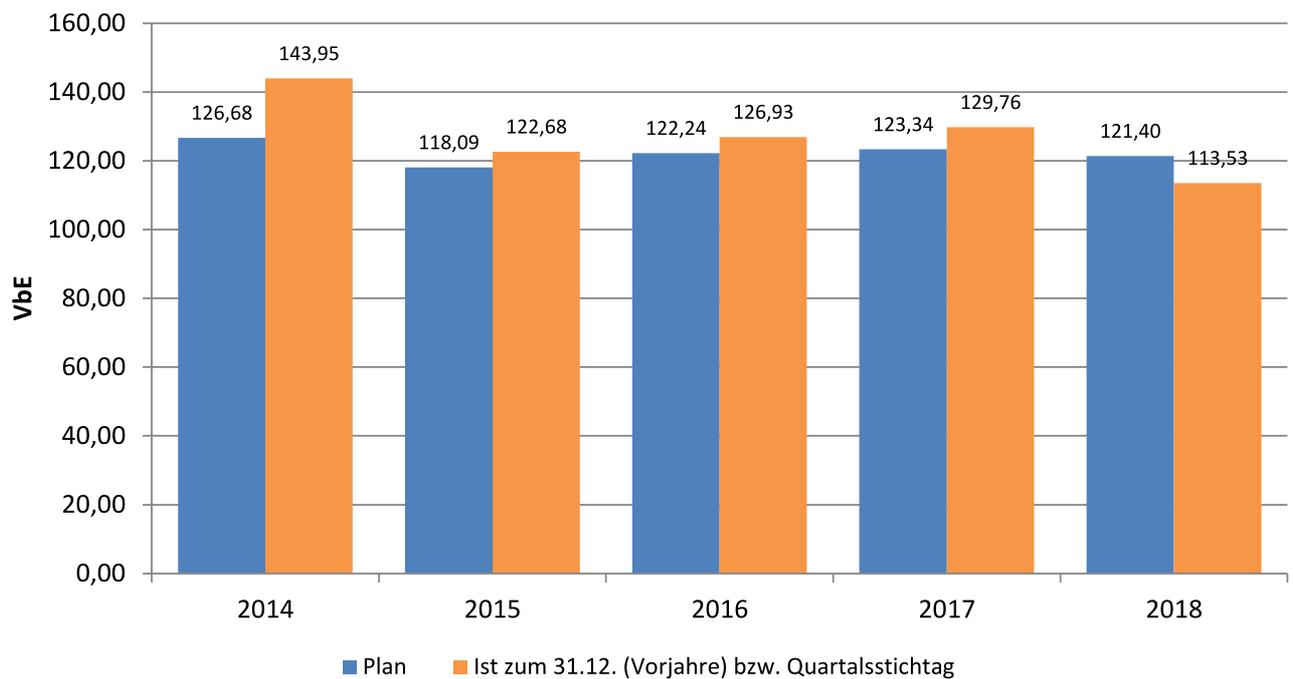
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 30.09.2018 enthält im Fachdienst Personal 8,00 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

Kennzahlen zum 30.09.2018 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2018	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten					
1112	Öffentlichkeitsarbeit und Strategie (P)					
		1) Angemessene Repräsentation Jenas sowie wirtschaftliche Informationspolitik				
		11120100 Anzahl der Veröffentlichungen im Amtsblatt	450	337,5	371	9,93 % ✓
		11120110 Anzahl der Pressemitteilungen	250	187,5	451	140,53 % ✓
1142	Sonstige Zentrale Dienste (P)					
		1) Die Zustellung erfolgt korrekt, schnell und wirtschaftlich.				
		2) Die Zustellung erfolgt im Durchschnitt innerhalb eines Tages.				
		11420101 Anzahl Postsendungen Ausgang	575.500	431.625	469.995	8,89 % ✓
1144	Verwaltungs- und Bauaktenarchiv (P)					
		1) Die elektronische Unterstützung der Archivarbeit wird kontinuierlich ausgebaut.				
		2) Angeforderte Informationen werden sowohl intern als auch extern im Durchschnitt nach spätestens 3 Arbeitstagen bereitgestellt.				
		3) Die erforderliche Literatur für die Bereiche und Ausbildung wird in der kostengünstigsten Form bereitgestellt.				
		11440110 Anzahl der Auskünfte	4.000	3.000	3.071	2,37 % ✓
T1021210	FD Recht					
1143	Versicherungen (P)					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
		11430010 Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	80	80	100	25,00 % ✓
1191	Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)					
		1) Erledigung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr				
		11910011 Anzahl der Aufträge gesamt	70	52,5	67	27,62 % ✓
1226	Zentrale Bußgeldstelle (P)					
		1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist				
		2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.				
		12260010 Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,39	1,42 % ✓
		12260020 Erfüllungsquote der VA in %	95	95	99,94	5,20 % ✓
		12260100 durchschnittliche Einnahmen pro Fall in	21,22	21,22	21,61	0,39 ✓
		12260110 Einlassungsquote (schriftlich) in %	1,25	1,25	0,4	-0,85 ✓
T1031220	FD Personal					
1121	Personal (P)					
		1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen.				
		2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet.				
		3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate.				
		4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist.				
		5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.				
		11210010 Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	100	20,00 ✓
		11210020 Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	93,8	13,80 ✓
		11210030 Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
		11210040 Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	92,31	12,31 ✓
		11210050 Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	96	96	100	4,00 ✓